

**2020.SR.000188**

**Kleine Anfrage Janosch Weyermann, Daniel Michel (SVP): Digitale Zahlungsmittel für städtische Dienstleistungen**

Digitale Zahlungsmittel wie TWINT, Apple Pay etc. gewinnen neben anderen Zahlungsmitteln zunehmend an Bedeutung – diese Tendenz hat sich durch COVID-19 sogar noch stärker akzentuiert. Die Stadt Bern hat sich bereits vor längerem zum Ziel gesetzt eine Smart City zu werden, dazu gehört aus unserer Sicht jedoch auch, dass städtische Dienstleistungen wie zum Beispiel Parkgebühren bequem mit dem Smartphone bezahlt werden können.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche städtischen Angebote können bereits heute mit digitalen Zahlungsmitteln bezahlt werden?
2. Befürwortet der Gemeinderat, dass möglichst alle städtischen Angebote mit digitalen Zahlungsmitteln bezahlt werden können?
3. Teilt der Gemeinderat die Auffassung, dass mindestens in einem ersten Schritt es möglich sein sollte, Parkgebühren mit einem digitalen Zahlungsmittel wie beispielsweise TWINT oder Easy Park zu bezahlen? Innert welchem Zeitraum kann mit einer entsprechenden Umsetzung gerechnet werden?

Bern, 11. Juni 2020

*Erstunterzeichnende: Janosch Weyermann, Daniel Michel*

*Mitunterzeichnende: -*